

**25 Jahre
Jugendrotkreuz
Wachtendonk - Wankum**

Deutsches Rotes Kreuz 



JRK Wachtendonk - Wankum, Sebastianusweg 3, 47669 Wachtendonk

JRK - Ortsleiter

Rolf Huyskens
Sebastianusweg 3
47669 Wachtendonk
Tel. 0 28 36 / 97 11 17
eMail: rolf.huyskens@jrk-wawa.de

Ihre Zeichen / Schreiben

Unsere Zeichen / Schreiben

Ihr Ansprechpartner / Telefon

Datum:
19.02.2007

Jahresbericht 2004

Das Jugendrotkreuz Wachtendonk - Wankum besteht aus derzeit 52 Mitgliedern in 4 festen Gruppen und 3 Arbeitsgemeinschaften:

- Montags: 9 – 12 Jahre unter der Leitung von:
Kerstin Kirschenberg und Stefan Ewald
- Dienstags: 12 - 15 Jahre unter der Leitung von:
Manuel Basten und Pascal Schaub
- Mittwochs: 6 – 9 Jahre unter der Leitung von:
Kim Klaer, Melina Ruckelshauß und Rolf Huyskens
- Donnerstag: 14 - 18 Jahre unter der Leitung von:
Rolf Huyskens und Bastian Schrömbges
- Mittwochs: Arbeitsgemeinschaft Video unter der Leitung von:
Bastian Schrömbges und Rolf Huyskens
- Mittwochs: Arbeitsgemeinschaft Internet unter der Leitung von:
Thomas Braems und Klaus Druyen
- Freitags: Arbeitsgemeinschaft Notfalldarstellung unter der Leitung von:
Klaus Druyen, Kerstin Kirschenberg

Aktivitäten auf Kreisebene:

2 Mitglieder der Gruppenleitung sind im JRK - Kreisausschuß vertreten.

3 Mitglieder der Gruppenleitung sind im Arbeitskreis Notfalldarstellung vertreten.

2 Mitglieder der Gruppenleitung sind im Arbeitskreis Internet vertreten.

2 Mitglieder der Gruppenleitung sind im Arbeitskreis Video vertreten.

Auch im Jahr 2004 fand wieder ein JRK - Kreiswettbewerb der Stufen I und II statt.

Die Gruppe Wa-Wa VII (14 - 18 Jahre) belegte in der Stufe II den 1. Platz.

Die Gruppe Wa-Wa VIII (12 – 15 Jahre) belegte in der Stufe I den 4. Platz.

Die Gruppe Wa-Wa IX (6 – 10 Jahre) nahm leider nicht teil.

Aktivitäten auf Landesebene:

Die Gruppe Wa-Wa VII (14 – 18 Jahre) startete beim JRK- Landeswettbewerb der Stufe II in Anröchte (Westfahlen-Lippe) und konnte auch hier wieder einen Sieg verbuchen. Damit qualifizierte sie sich zur Teilnahme am Bundeswettbewerb der Stufe II in Berlin.

Ein Teil der Gruppen Wa-Wa VII und Wa-Wa VIII nahmen auch in diesem Jahr wieder am großen Pfingsttreffen in Bad Münstereifel teil.

1 Mitglied der Gruppenleitung ist als Ausbilder im Arbeitskreis Notfalldarstellung vertreten.

Mehrere Mitglieder nahmen zur Weiter- und Fortbildung an Lehrgänge und Seminaren vom Landesverband teil. Sowohl als Mitglieder, aber auch als Ausbilder und Teamer.

Aktivitäten auf Bundesebene:

Die Gruppe Wa-Wa VII erreichte auf dem Bundeswettbewerb der Stufe II in Berlin den 12 Platz.

Aktivitäten im Arbeitskreis Notfalldarstellung

Der Mimtrupp war im Rahmen des Arbeitskreises Notfalldarstellung an folgenden Veranstaltungen mit Leitern, Ausbildern und Mimen sowie logistischer Unterstützung beteiligt:

- Kreiswettbewerb Kleve-Geldern
- 3 mal Führen im Einsatz II, Mönchengladbach-Güdderath
- Kreiswettbewerb Krefeld
- Kreiswettbewerb Niederrhein
- Übung Massenanfall von Verletzten in Rösrath für den Rheinisch Bergischen Kreis
- Übung Massenanfall von Verletzten in Krefeld für die Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz in Bad Neuenahr-Ahrweiler
- 2x Ausbildung Notfalldarstellung Teil A in Bad Münstereifel

Die Anzahl der Einsätze war im Vergleich zum Vorjahr zwar geringer, jedoch wird der Arbeitsaufwand in letzter Zeit immer höher, da der Umfang einzelner Übungen immer größer wird. So galt es für die Simulation Massenanfall von Verletzten in Rösrath nicht nur, 140 Verletztendarsteller zu finden, zum Einsatzort zu transportieren, zu schminken und einzuweisen, sondern auch während der Übung die Leitung der Notfalldarstellung zu übernehmen, die Sicherheit der Darsteller zu gewährleisten, sowie eine Schnittstelle zur Gesamt-Übungsleitung, zu den Hilfsorganisationen, dem Militär und der Polizei zu bilden. Zur Spitzenzeit befanden sich ca. 450 Personen auf dem Übungsgelände. Die Vorbereitungen bescherten dem Team aus Wachtendonk-Wankum und Grefrath über ein halbes Jahr Arbeit.

Aufgrund der langjährigen Unterstützung beim Internationalen Militärmarathon in Rheindahlen erhielten wir im September neben anderen Hilfsorganisationen eine Einladung zum Empfang beim Bürgermeister der Stadt Düsseldorf, der im Rahmen eines zivil-militärischen Wettkampfes in Köln stattfand. Eine Einladung, der wir gerne nachkamen.

Aktivitäten mit der Partnergruppen und in eigener Sache:

Die alljährliche Tannenbaumsammlung fand am 10.01.2004 statt und wurde von der Bevölkerung wieder sehr gut aufgenommen.

Im Zeichen des Wankumer Landfriedens vor 725 Jahren, organisierte die Landjugend und das Jugendrotkreuz ein Spannendes Spiel nach alter Zeit.

Unter dem Motto „Give me 5“ starteten die Messdiener Wachtendonk und das Jugendrotkreuz Wachtendonk – Wankum eine Fahrrad- und Schuhputzaktion auf dem Wachtendonker Kirchplatz. Der Reinerlös kommt den Weltjugendtagen in Köln (2005) zugute.

Auf Einladung unsererseits, fand vom 16-18.07.04 ein gemeinsames Wochenende mit unserer Partnergruppe aus Inheiden (Hessen) in der Turnhalle und unseren Gruppenräumen in Wankum statt. Es waren 50 Teilnehmer daran beteiligt. Dieses Treffen stand ganz im Zeichen „Wiedersehen“ der beiden JRK Gruppen.

Am Freitagabend trafen die 25 Teilnehmern aus Inheiden um ca. 19.00 Uhr bei uns ein. Nach der Begrüßung wurde zuerst die Unterkunft bezogen, bevor es dann zu einem gemütlichen Abend überging, in dessen Verlauf man sich viel zu erzählen hatte.

Der Samstag fing nach dem Frühstück mit einem Kennenlernspiel für alle Neuen an. danach fuhren wir nach Grefrath. Dort kamen sich bei Aufgaben die Teilnehmer in gemischten Gruppen spielerisch näher. Dies dauerte mit eingeschobenem Picknick bis in den Nachmittag hinein. Anschließend ging es bei großer Hitze wieder zurück zu unserer Unterkunft, wo der Grill bereits an war. Mit viel Hunger und Durst wurde das noch ein lustiger und langer Abend.

Da es am Samstagabend etwas spät geworden war, wurde am Sonntag etwas länger geschlafen. Als wir mit dem Frühstück fertig waren, wurde es schon wieder Zeit, langsam Abschied zu nehmen. Die Turnhalle wurde geräumt, und nach der großen Abschiedszeremonie stieg unsere Partnergruppe um ca. 11.00 Uhr in den Bus.

Wie jedes Jahr übernahm das Jugendrotkreuz Wachtendonk-Wankum auch 2004 die Kinderbelustigung beim Wachtendonker Burgfest.

Zum zweiten Mal beteiligten wir uns an der großen Ferienspaßaktion in unserer Gemeinde, wo wir am Donnerstag den 05.08.04 eine Stadtrally in Wachtendonk mit anschließender Grillparty organisierten.

Am Weihnachtsmarkt in Wachtendonk beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand.

In den Gruppenstunden selbst wurde:

- Gespielt, gebastelt und gesungen
- In Erste-Hilfe ausgebildet
- Sich mit der Entstehung und Geschichte des Roten Kreuzes befaßt
- Sich mit dem Jahresthema „ Armut: Schau nicht weg! “ auseinandergesetzt
- Die Gruppen auf Wettbewerbe vorbereitet
- Notfalldarstellung geübt
- Sich mit den Problemen der Jugendlichen in- und außerhalb des JRK's auseinandergesetzt
- uvm.

Bei den Blutspende - Terminen und dem Austeilen der Rotkreuz - Tüten für die Altkleidersammlung, deren Einsammlung sowie Sanitätsdienste wurde die DRK - Bereitschaft auch im Jahr 2004 mit **232** Stunden durch das JRK unterstützt.